Vergütung von akademischen Fachkräften auf Ebene der Zentralregierung

Die Analysekompetenz von Volkswirten und Politikspezialisten ist von entscheidender Bedeutung, um die Fähigkeit der Regierung zu verbessern, evidenzbasierte Entscheidungen zu treffen. Akademische Fachkräfte nehmen keine Führungsaufgaben wahr (sie haben höchstens drei Mitarbeiter unter sich) und sind rangmäßig über den Verwaltungs-/Sekretariatskräften angesiedelt (vgl. Anhang D wegen Einzelheiten). Daten werden für erfahrene und junge akademische Fachkräfte präsentiert.

Im Durchschnitt beläuft sich die Vergütung von erfahrenen akademischen Fachkräften auf rd. 89 000 US-$ KKP, wovon jeweils 17% auf die Arbeitgeber-Sozialversicherungsbeiträge und Arbeitszeitanpassungen entfallen. Die Vergütung von Nachwuchskräften liegt bei nahezu 72 000 US-$ KKP (einschließlich der Arbeitgeber-Sozialversicherungsbeiträge sowie der geleisteten Arbeitsstunden und bezahlter Urlaubstage).

Erfahrene akademische Fachkräfte verdienen im Durchschnitt 24% mehr als Nachwuchskräfte. Die Differenz zwischen diesen beiden Stufen ist in Belgien, Chile und Dänemark am höchsten und in Korea am niedrigsten. Leitende Führungskräfte der Stufe D1 verdienen im Durchschnitt 2,6-mal mehr als erfahrene akademische Fachkräfte. Die Differenz zwischen leitenden Führungskräften der Stufe D1 und erfahrenen akademischen Fachkräften ist in Italien und im Vereinigten Königreich am höchsten und in der Slowakischen Republik, Spanien und Island am niedrigsten. Die Erhebung legt den Schluss nahe, dass die Differenzen beim Vergütungsniveau im Ländervergleich zwischen diesen beiden Berufsgruppen in den einzelnen Ländern weniger stark ausgeprägt sind als zwischen den leitenden und den mittleren Führungskräften.

Differenzen bei den Vergütungsniveaus können auf verschiedene Faktoren zurückzuführen sein, die nicht berücksichtigt wurden. Im Verhältnis zum Pro-Kopf-BIP erreichten akademische Fachkräfte in Chile die höchsten Vergütungsniveaus, während in Griechenland, Estland und Island in dieser Berufsgruppe das niedrigste relative Erwerbseinkommen verzeichnet wurde. Im Vergleich zum Arbeitsentgelt von Beschäftigten mit Tertiärabschluss weist die Kategorie der akademischen Nachwuchsfachkräfte im Durchschnitt nahezu dasselbe Vergütungsniveau auf.

Methodik und Definitionen

Die Daten beziehen sich auf 2011 und wurden 2012 durch den von der OECD durchgeführten Survey on the Compensation of Employees in Central/Federal Governments erhoben. Bedienstete von Ministerien und Behörden auf Ebene der Zentralregierung nahmen durch das OECD Network on Public Employment and Management an der Erhebung teil.

Die Daten beziehen sich auf sechs Ministerien der Zentralregierung (Inneres, Finanzen, Justiz, Bildung, Gesundheit und Umwelt bzw. auf das jeweils entsprechende Ressort). Die Klassifizierung und die Definition der Berufe wurde anhand der Internationalen Standardklassifikation der Berufe (ISCO) der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO) adaptiert. Die Vergütungsniveaus wurden errechnet, indem die durchschnittliche Vergütung des beschäftigten Personals ermittelt wurde.

Die Gesamtvergütung umfasst die Bruttolöhne und -gehälter sowie die Arbeitgeber-Sozialversicherungsbeiträge, wobei die entsprechenden Systeme sowohl kapitalgedeckt als auch nicht kapitalgedeckt sein können. Die Sozialversicherungsbeiträge beschränken sich auf das Gesundheits- und das Rentensystem, damit für die einzelnen Länder konsistente Daten vorliegen.

Die Vergütung wurde anhand des BIP auf KKP-Basis mit Hilfe von Daten aus der OECD-Datenbank *OECD National Accounts Statistics* in US-Dollar umgerechnet. Arbeitszeitanpassungen gleichen Unterschiede bei der Arbeitszeit aus, dabei wird sowohl die durchschnittliche Zahl der Arbeitstage/geleisteten Arbeitsstunden als auch die durchschnittliche Zahl der bezahlten Urlaubstage berücksichtigt.

Vgl. Anhang D wegen der vollständigen Methodik.

Weitere Informationen

OECD (2012), *Public Sector Compensation in Times of Austerity*, OECD Publishing, Paris, *http://dx.doi.org/10.1787/9789264177758-en*.

Anmerkungen zu den Abbildungen

Für Australien, Kanada, die Tschechische Republik, Ungarn, Irland, Japan, Luxemburg, Mexiko, Neuseeland, Norwegen, die Schweiz und die Türkei sind keine Daten verfügbar.

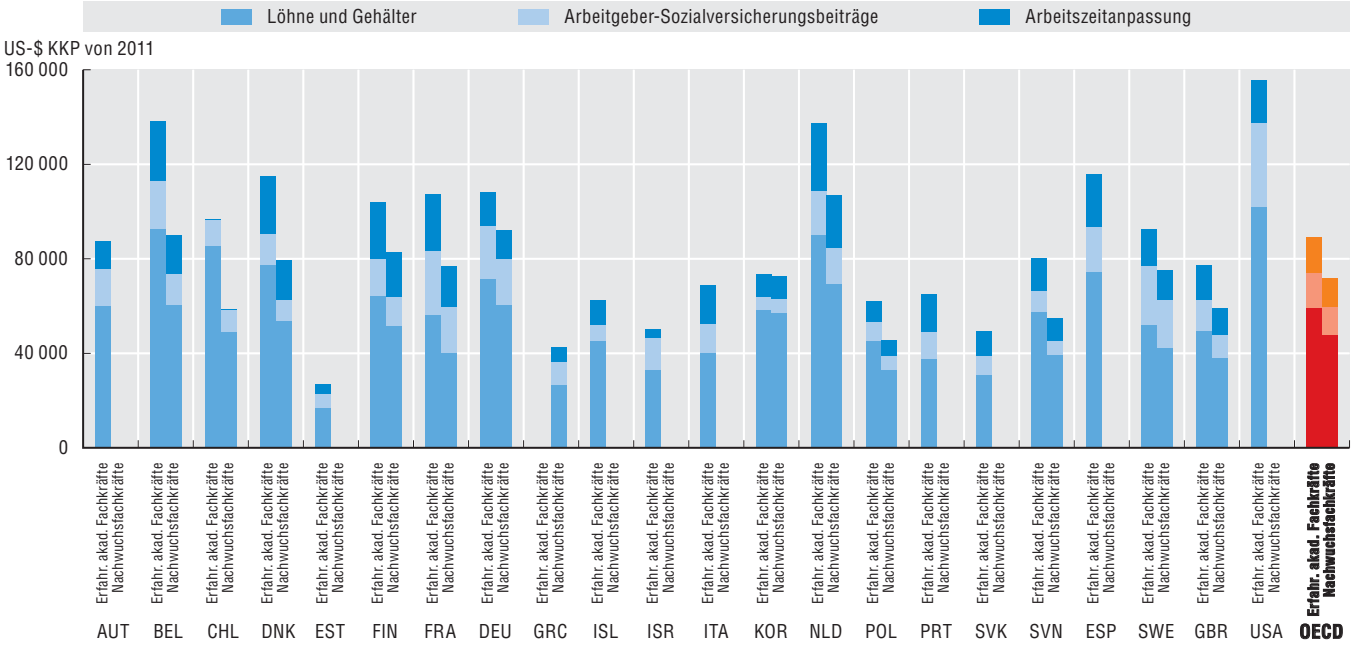
In Österreich, Estland, Griechenland, Island, Israel, Italien, Portugal, der Slowakischen Republik, Spanien und den Vereinigten Staaten sind die Daten zur Vergütung von erfahrenen akademischen Fachkräften mit denen von Nachwuchsfachkräften vermischt. **Belgien:** Das Bildungs- und das Umweltministerium wurden nicht einbezogen, da sie nicht auf föderaler Ebene agieren. **Dänemark:** Das Bildungsministerium wurde nicht berücksichtigt, weil viele seiner Zuständigkeiten anderen Ministerien übertragen wurden. **Estland:** Für das Bildungs- und das Umweltministerium sind keine Daten verfügbar. **Deutschland:** Die Unterscheidung zwischen den beiden Kategorien beruht auf dem unterschiedlichen Bildungsniveau und nicht auf der Länge der Berufserfahrung. **Griechenland:** Es liegen lediglich Daten zum Anfangs- und zum Höchstgehalt vor, der Durchschnitt entspricht daher nicht dem tatsächlichen Durchschnitt, sondern dem Mittelwert zwischen Anfangs- und Höchstgehalt. **Italien:** Die Zahl der Beschäftigten umfasst Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte. **Island:** Das Justizministerium ist Teil des Innenministeriums. **Slowakische Republik:** Aus statistischen Gründen wurde nur die Hälfte der im Justizministerium Beschäftigten berücksichtigt (Konsistenz der ISCO-Codes). **Schweden:** Das Innenministerium ist Teil des Amts des Ministerpräsidenten und wurde nicht in den Daten berücksichtigt. **Vereinigtes Königreich:** Die Daten beziehen sich auf 2012 (unter Verwendung von KKP aus dem Jahr 2012), und der Durchschnitt entspricht eher dem Medianwert als dem arithmetischen Mittel.

Vgl. Anhang D wegen weiterer Anmerkungen.

Hinweis zu den Daten für Israel: *http://dx.doi.org/10.1787/888932315602*.

5.9. Durchschnittliche jährliche Vergütung von erfahrenen akademischen Fachkräften und Nachwuchsfachkräften auf Ebene der Zentralregierung (2011)

Bereinigt um Unterschiede bei den geleisteten Arbeitsstunden und den bezahlten Urlaubstagen

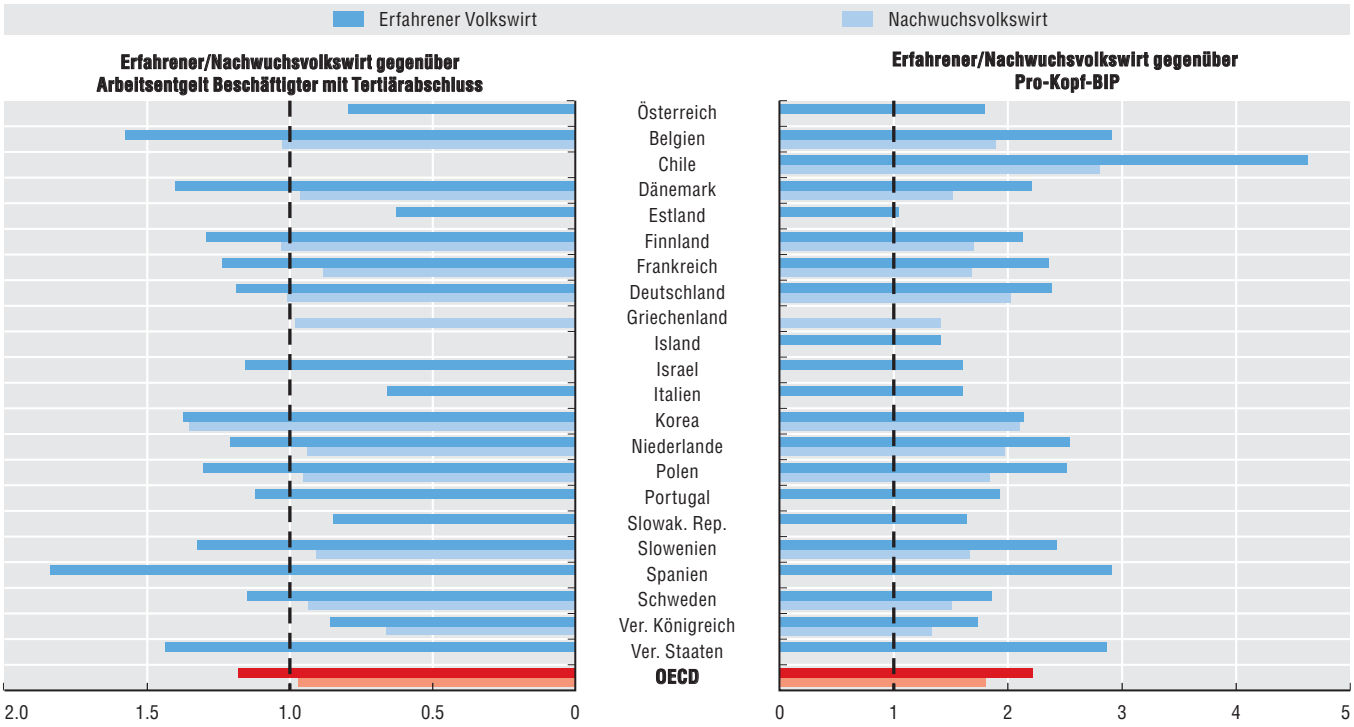


Quelle: 2012 OECD Survey on Compensation of Employees in Central/Federal Governments; *OECD STAN/National Accounts Statistics* (Datenbank).

StatLink http://dx.doi.org/10.1787/888932942393

5.10. Durchschnittliche jährliche Vergütung von erfahrenen akademischen Fachkräften und Nachwuchsfachkräften auf Ebene der Zentralregierung im Verhältnis zum Pro-Kopf-BIP und Arbeitsentgelt von Beschäftigten mit Tertiärabschluss

Verhältnis 2011



Quelle: 2012 OECD Survey on Compensation of Employees in Central/Federal Governments; *OECD STAN/National Accounts Statistics* (Datenbank); OECD (2013), *Bildung auf einen Blick 2013: OECD-Indikatoren*, W. Bertelsmann Verlag, Bielefeld, *http://dx.doi.org/10.1787/eag-2013-de*.

StatLink http://dx.doi.org/10.1787/888932942412

From:

Government at a Glance 2013

Access the complete publication at:
https://doi.org/10.1787/gov_glance-2013-en

Please cite this chapter as:

OECD (2014), “Vergütung von akademischen Fachkräften auf Ebene der Zentralregierung”, in *Government at a Glance 2013*, OECD Publishing, Paris.

DOI: https://doi.org/10.1787/9789264209541-36-de

Das vorliegende Dokument wird unter der Verantwortung des Generalsekretärs der OECD veröffentlicht. Die darin zum Ausdruck gebrachten Meinungen und Argumente spiegeln nicht zwangsläufig die offizielle Einstellung der OECD-Mitgliedstaaten wider.

This document and any map included herein are without prejudice to the status of or sovereignty over any territory, to the delimitation of international frontiers and boundaries and to the name of any territory, city or area.

You can copy, download or print OECD content for your own use, and you can include excerpts from OECD publications, databases and multimedia products in your own documents, presentations, blogs, websites and teaching materials, provided that suitable acknowledgment of OECD as source and copyright owner is given. All requests for public or commercial use and translation rights should be submitted to rights@oecd.org. Requests for permission to photocopy portions of this material for public or commercial use shall be addressed directly to the Copyright Clearance Center (CCC) at info@copyright.com or the Centre français d’exploitation du droit de copie (CFC) at contact@cfcopies.com.